Umfrage: Zukunft Solarenergie

Herausforderungen und Potenziale von Photovoltaikanlagen

Durchgeführt von: GlobalCom PR Network & CleanEnergy Project

im Auftrag der U.I. Lapp GmbH

Deutschland November 2011

Copyright GlobalCom PR-Network GmbH – November 2011

Einführung

Die folgende Präsentation fasst die Ergebnisse der im Ende September bis Anfang Oktober 2011 von GlobalCom PR-Network und CleanEnergy Project durchgeführten Studie zum Thema „Zukunft Solarenergie – Herausforderungen und Potenziale von Photovoltaikanlagen“ zusammen.

Rund 1.040 Teilnehmer gaben insgesamt 23.299 Antworten auf Multiple Choice Fragen mit der Option eigene Antworten zu ergänzen. Ziel der Studie war es, Informationen zum Wissenstand und der Einschätzung der Teilnehmer im Zusammenhang mit Entwicklungen im Bereich Photovoltaik zu sammeln.

Die Studie geht dabei weniger auf die am häufigsten diskutierten Themen - wie staatliche Förderung oder Wirkungsgrade von Photovoltaik-Zellen - ein, sondern beschäftigt sich mit Bereichen, die weniger im medialen Blickpunkt stehen aber die Zukunft- und die Preis/Leistungsentwicklung entscheidend mitbestimmen können. Neben den Produktions-, Montage- und Wartungskosten stehen dabei besonders die Komponenten und elektronische Bauteile im Fokus. Die Umfrageteilnehmer wurde darauf hingewiesen, dass sich der Begriff „Solar“ bei dieser Umfrage konkret auf Photovoltaik bezieht.

GlobalCom PR-Network ist eine in München ansässige PR-Agentur, die auf die Bereiche Technologie und Cleantech spezialisiert ist. Das CleanEnergy Project ist mit rund 40.000 Mitgliedern eine der größten deutschsprachigen Cleantech-Communities. CleanEnergy Project bietet PR und Social Media Services, ein Online-Magazin, Newsletter, Cleantech-Events und Online-Umfragen.

Copyright GlobalCom PR-Network GmbH – November 2011

Zusammenfassung der Ergebnisse

78% der Befragten gehen davon aus, dass sich Investitionen in Solaranlagen auch nach weiteren Kürzungen von Subventionen lohnen werden. 13% sind sich nicht sicher und 9% glauben dies nicht.

Bei den technische Komponenten, die Solarmodule in Zukunft intelligenter machen, stehen Leistungsoptimierer, die Einbindung mit anderen Komponenten, Brandschutz und ähnliche Elektronik, Wechselrichter sowie Speicherkomponenten im Fokus der Befragten.

90% der Umfrageteilnehmer halten es für wichtig (46%) oder sehr wichtig (44%), dass Solarmodule mit Elektronik und neuen Technologien nachgerüstet werden können.

Bei der Preisentwicklung halten die Befragten die Rohstoffentwicklung sowie Produktions- und Wartungskosten für entscheidend.

64% rechnen damit, dass einzelne Komponenten einer Solaranlage auch im Garantiezeitraum von 25 Jahren ausgewechselt werden müssen.

Die Marke eines Modules zu kennen ist 76% der Befragten wichtig – vor allem als Qualitätsgarant.

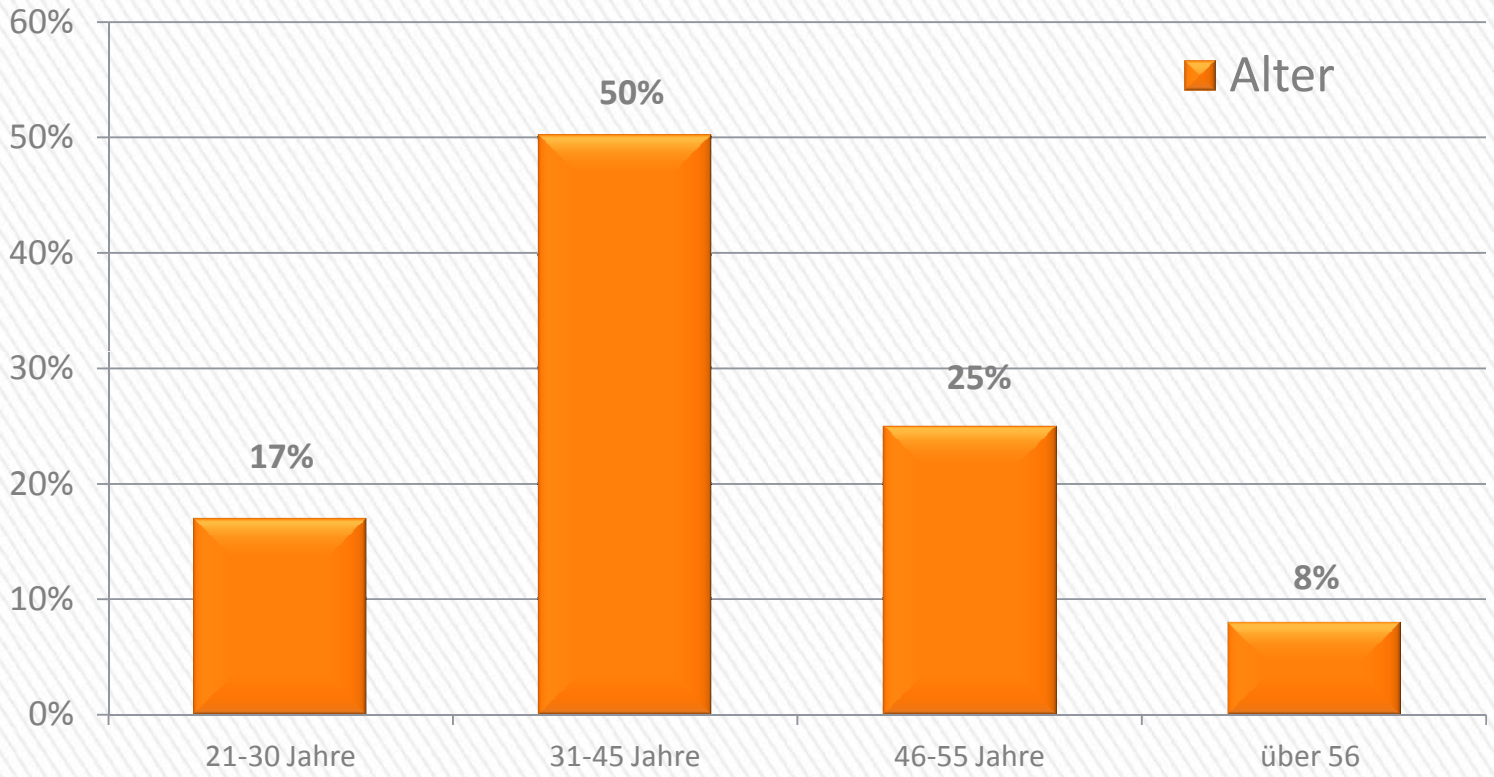
Copyright GlobalCom PR-Network GmbH – November 2011

Teilnehmer

- **1.038 Mitglieder** des CleanEnergy Project beantworteten bei der Online-Befragung
  - 10 Fragen, darunter
    - 1 Ja/Nein-Frage
    - 9 Multiple Choice-Fragen
    - 4 davon mit der Möglichkeit zu eigenen Ergänzungen („Andere“)
- Das **Durchschnittsalter** der Teilnehmer beträgt **41 Jahre**
    - 8% = 56 Jahre und älter
    - 50 % = 31 bis 45 Jahre
    - 25% = 46 bis 55 Jahre
    - 17% = 21 bis 30 Jahre
- Qualifikation der Teilnehmer:
  - Über 50% haben Abitur oder einen höheren Bildungsabschluss
  - Mehr als 75% haben ein berufliches und/oder privates Interesse an Energie- und Umweltthemen

Copyright GlobalCom PR-Network GmbH – November 2011

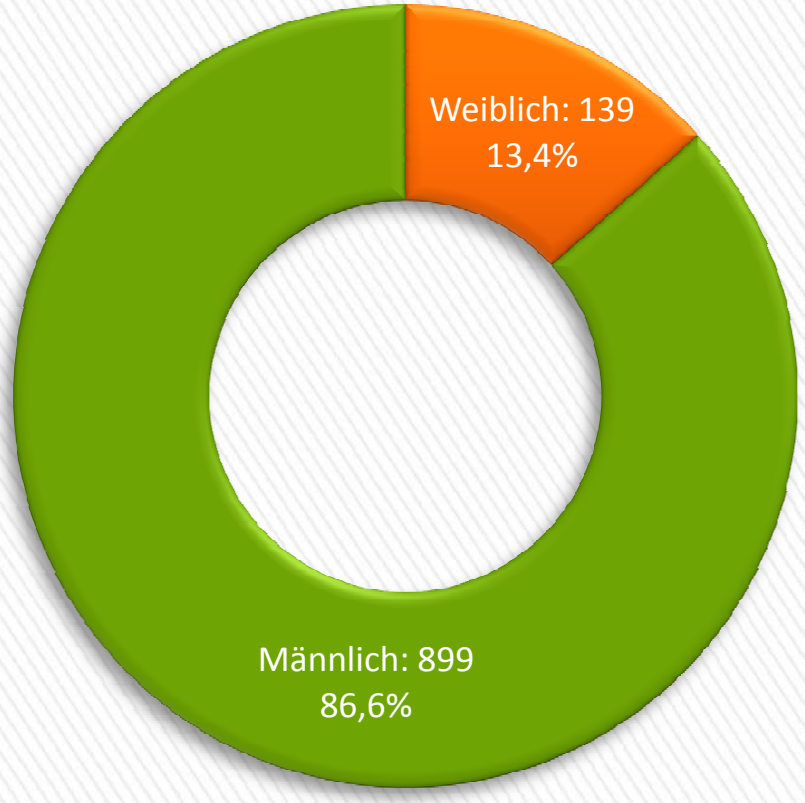
Demographische Angaben (Alter)



Copyright GlobalCom PR-Network GmbH – November 2011

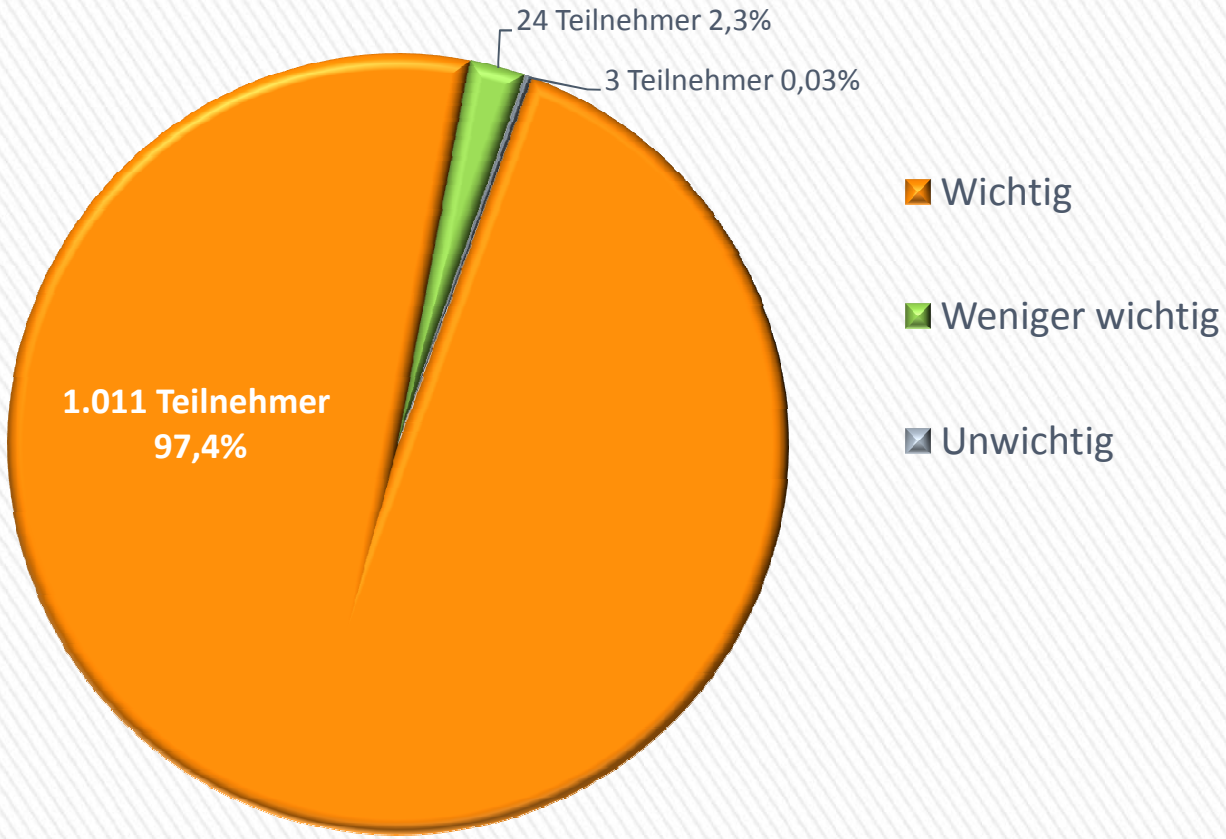
Demographische Angaben (Geschlecht)

1.038 Teilnehmer



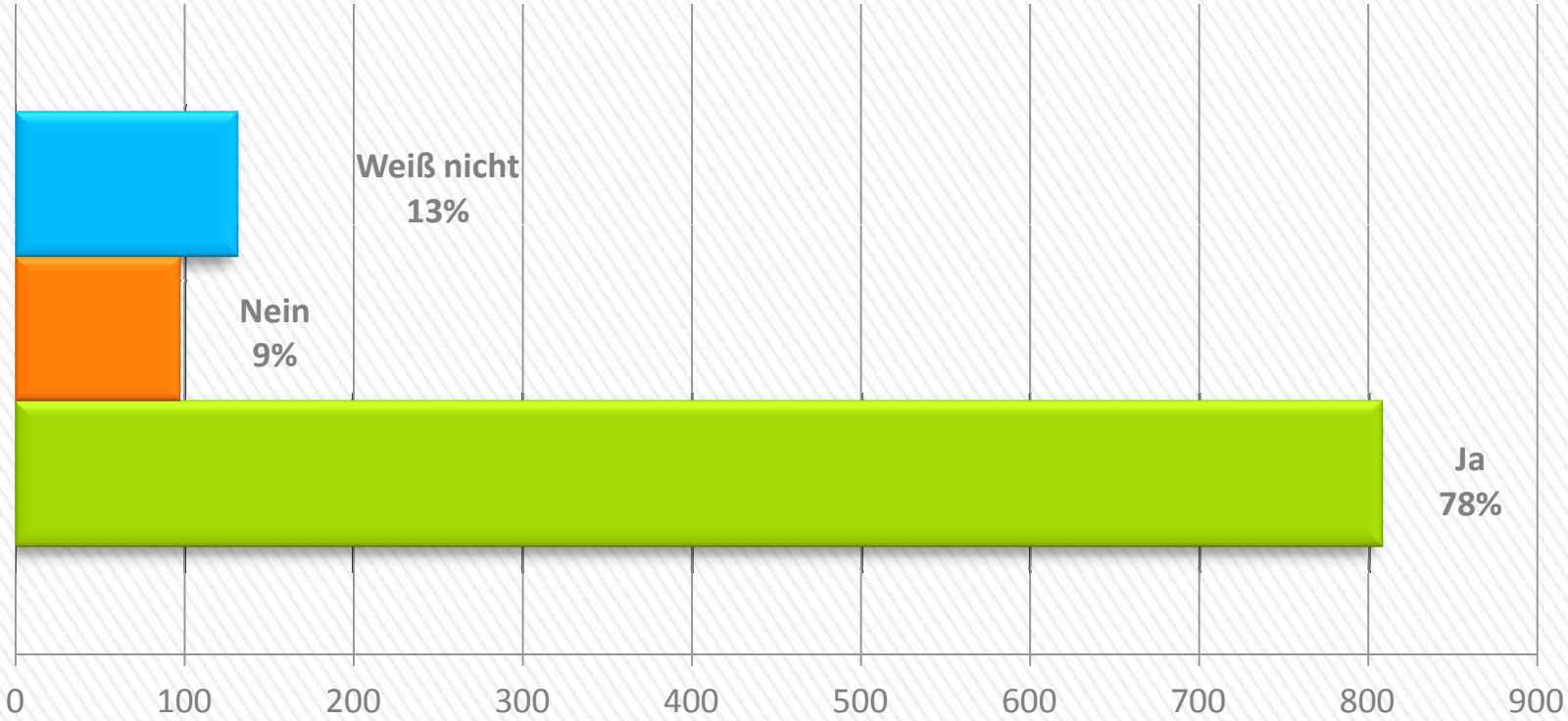
Copyright GlobalCom PR-Network GmbH – November 2011

Frage 1: Für wie wichtig halten Sie die Weiterentwicklung von Technologie für Solarenergie?



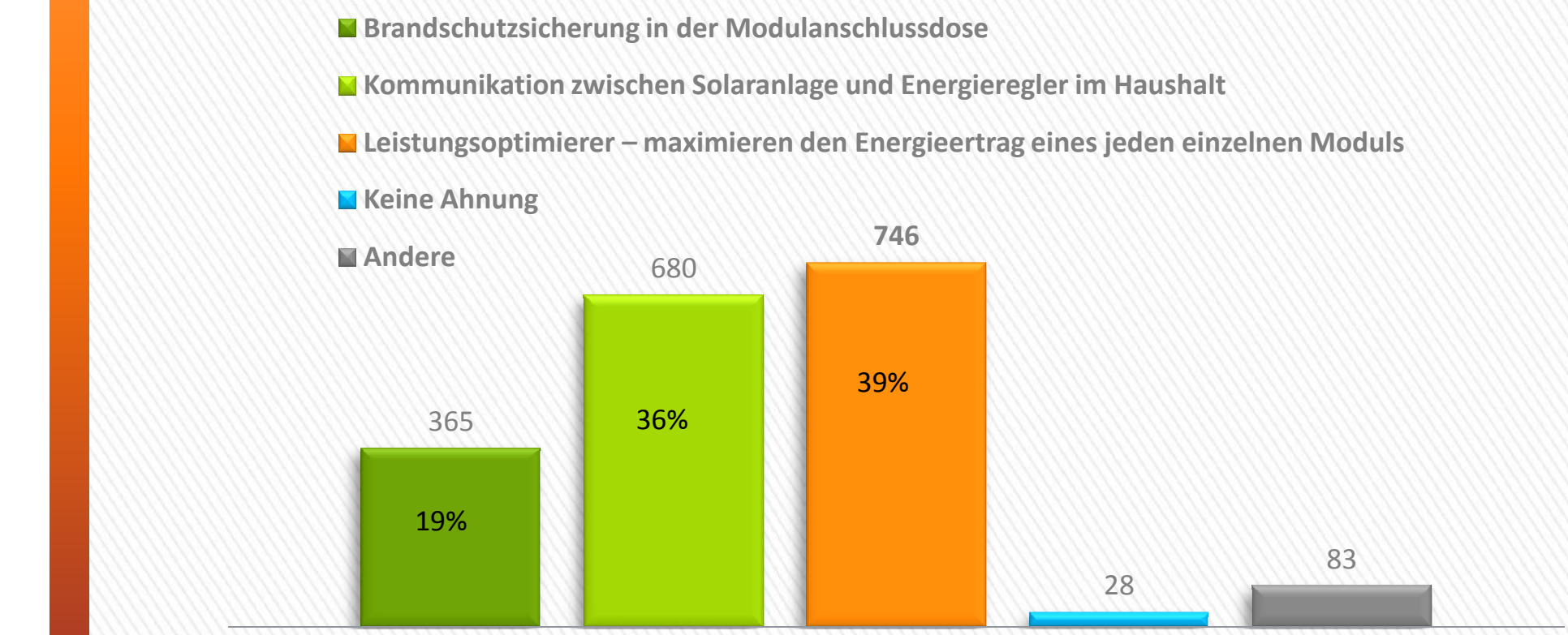
Copyright GlobalCom PR-Network GmbH – November 2011

Frage 2: Glauben Sie, dass sich Investitionen in Solaranlagen auch nach weiteren Kürzungen der Einspeisevergütungen noch lohnen werden?



Copyright GlobalCom PR-Network GmbH – November 2011

Frage 3: Solarmodule sollen intelligenter werden und mit entsprechenden technischen Komponenten ergänzt werden. Welche Trends halten Sie hierbei für besonders wichtig? (Mehrfachauswahl möglich)



Copyright GlobalCom PR-Network GmbH – November 2011

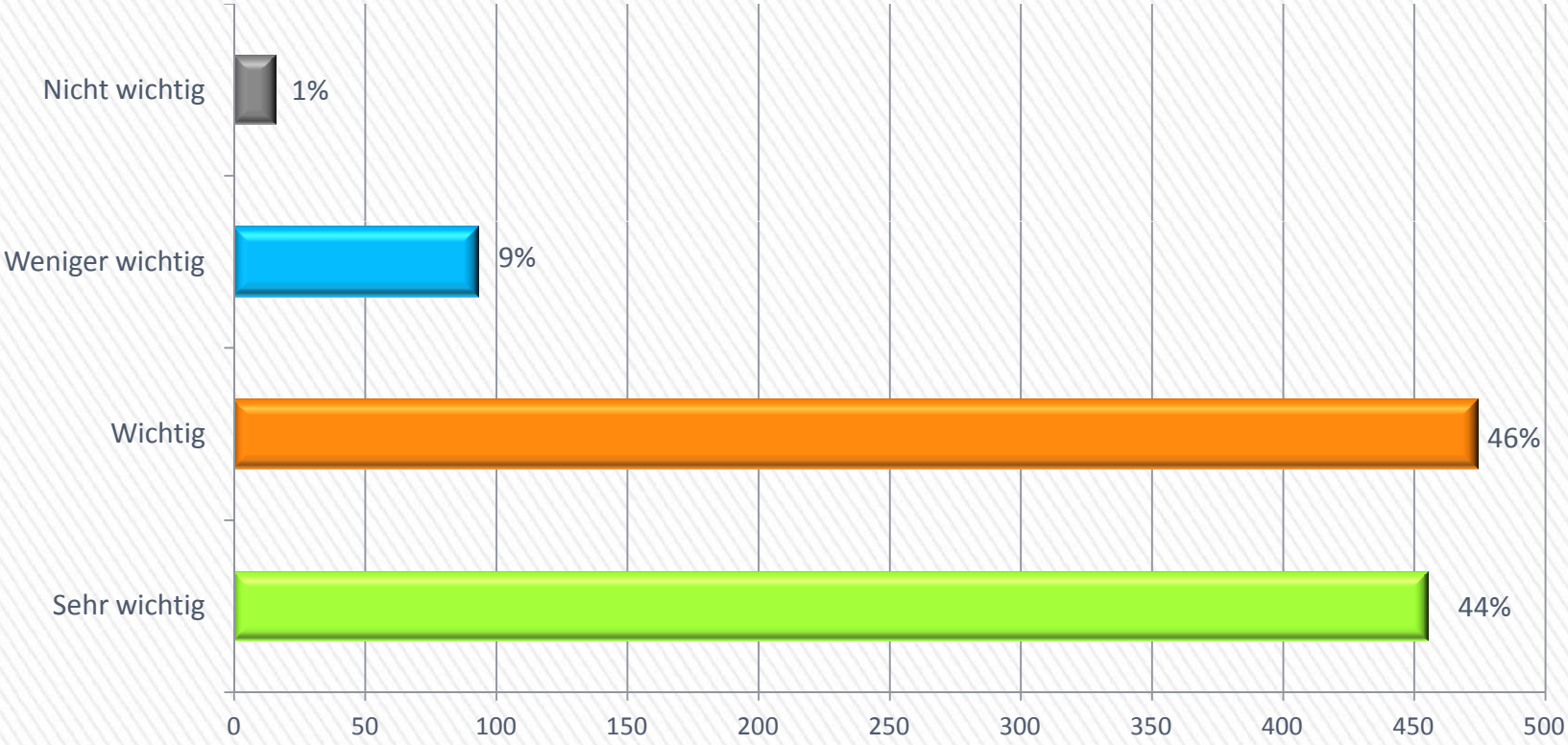
Frage 3: Solarmodule sollen intelligenter werden und mit entsprechenden technischen Komponenten ergänzt werden. Welche Trends halten Sie hierbei für besonders wichtig? (Mehrfachauswahl möglich)

Unter „Andere Trends“ wurden folgende am häufigsten genannt:

- Speichertechnik
- Smart Grid-Einbindung – Integration mit intelligentere Infrastruktur
- Effizienzgewinn durch Wechselrichter
- Viele weitere elektronische Komponenten

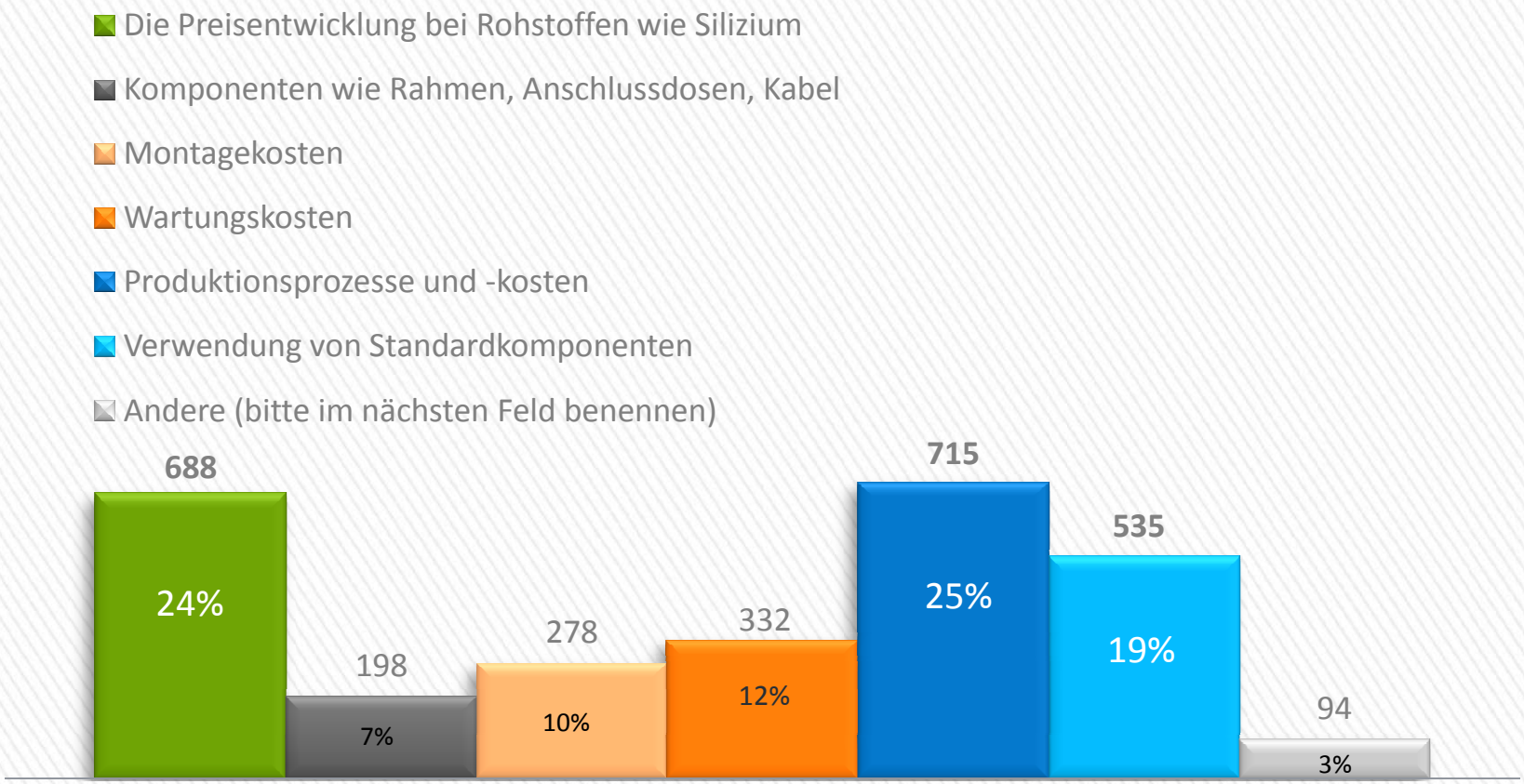
Copyright GlobalCom PR-Network GmbH – November 2011

Frage 4: Für wie wichtig halten Sie es, Solaranlagen aufrüsten zu können, wenn entsprechende intelligente Zusatzkomponenten erhältlich sind?



Copyright GlobalCom PR-Network GmbH – November 2011

Frage 5: Effizientere Photovoltaik-Zellen haben die Kosten von PV-Anlagen verringert. Welche 3 Bereiche sind ihrer Meinung außerdem entscheidend für die zukünftige Preisentwicklung?



Copyright GlobalCom PR-Network GmbH – November 2011

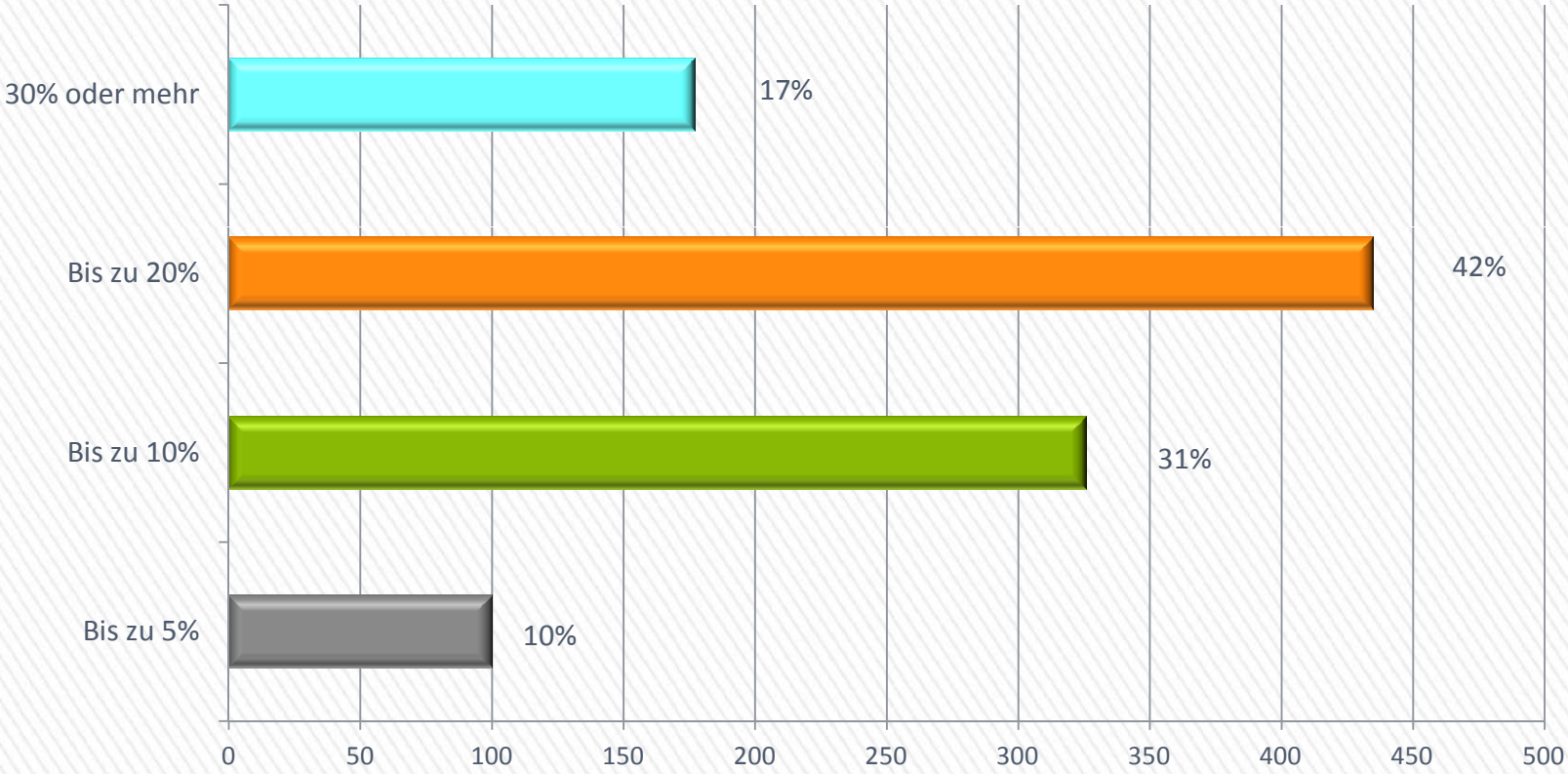
Frage 5: Effizientere Photovoltaik-Zellen haben die Kosten von PV-Anlagen verringert. Welche 3 Bereiche sind ihrer Meinung außerdem entscheidend für die zukünftige Preisentwicklung?

Unter „Andere“ wurden folgende Gebiete am häufigsten genannt:

- Subventionen wie Einspeisevergütungen
- Die generelle Preisentwicklung getrieben vom Wettbewerb und den Produktionsmengen
- Kosten und Weiterentwicklung von Wechselrichtern
- Die Weiterentwicklung von organischer PV und Dünnschichttechnologie
- Gänzlich neue Technologien

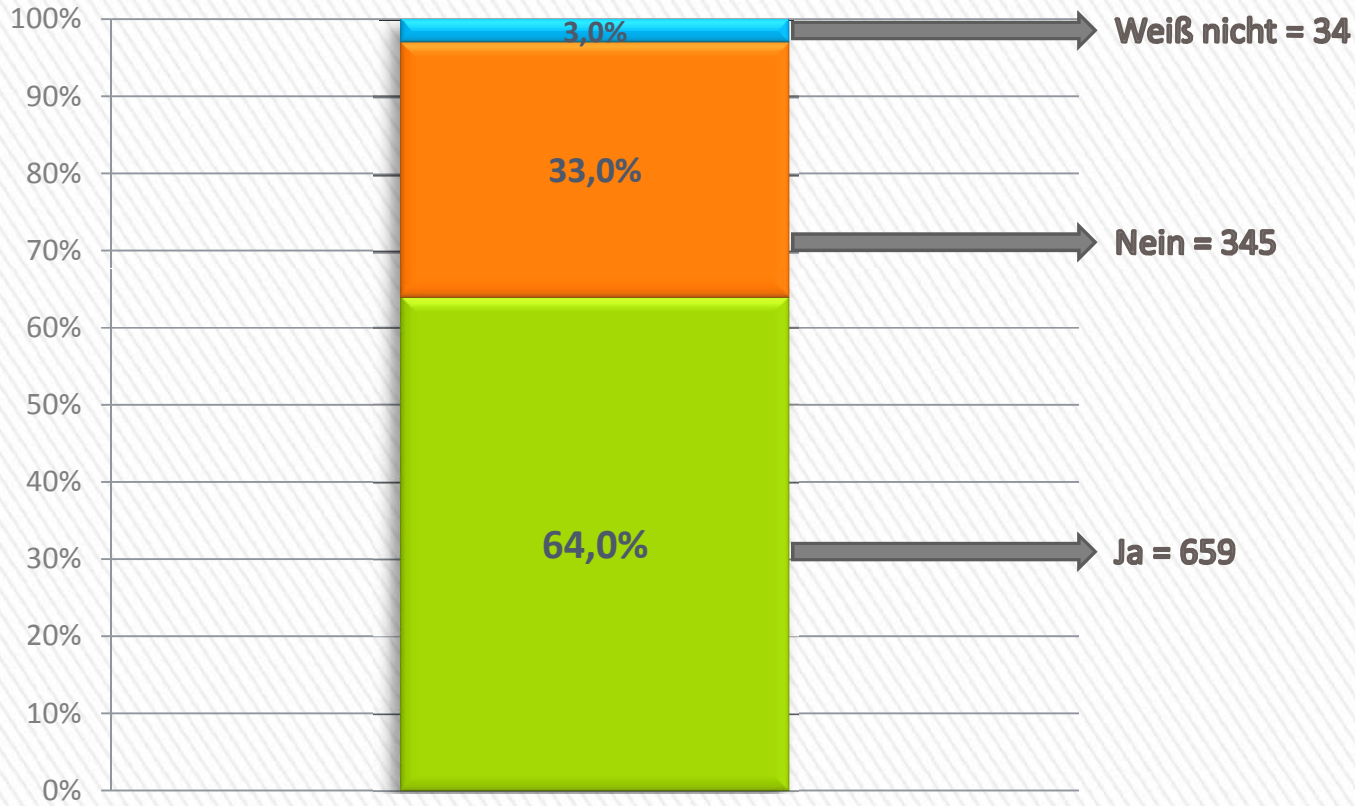
Copyright GlobalCom PR-Network GmbH – November 2011

Frage 6: Wie hoch schätzen Sie den Anteil der Montage- und Wartungskosten an einer durchschnittlichen Solaranlage für ein Privathaus?



Copyright GlobalCom PR-Network GmbH – November 2011

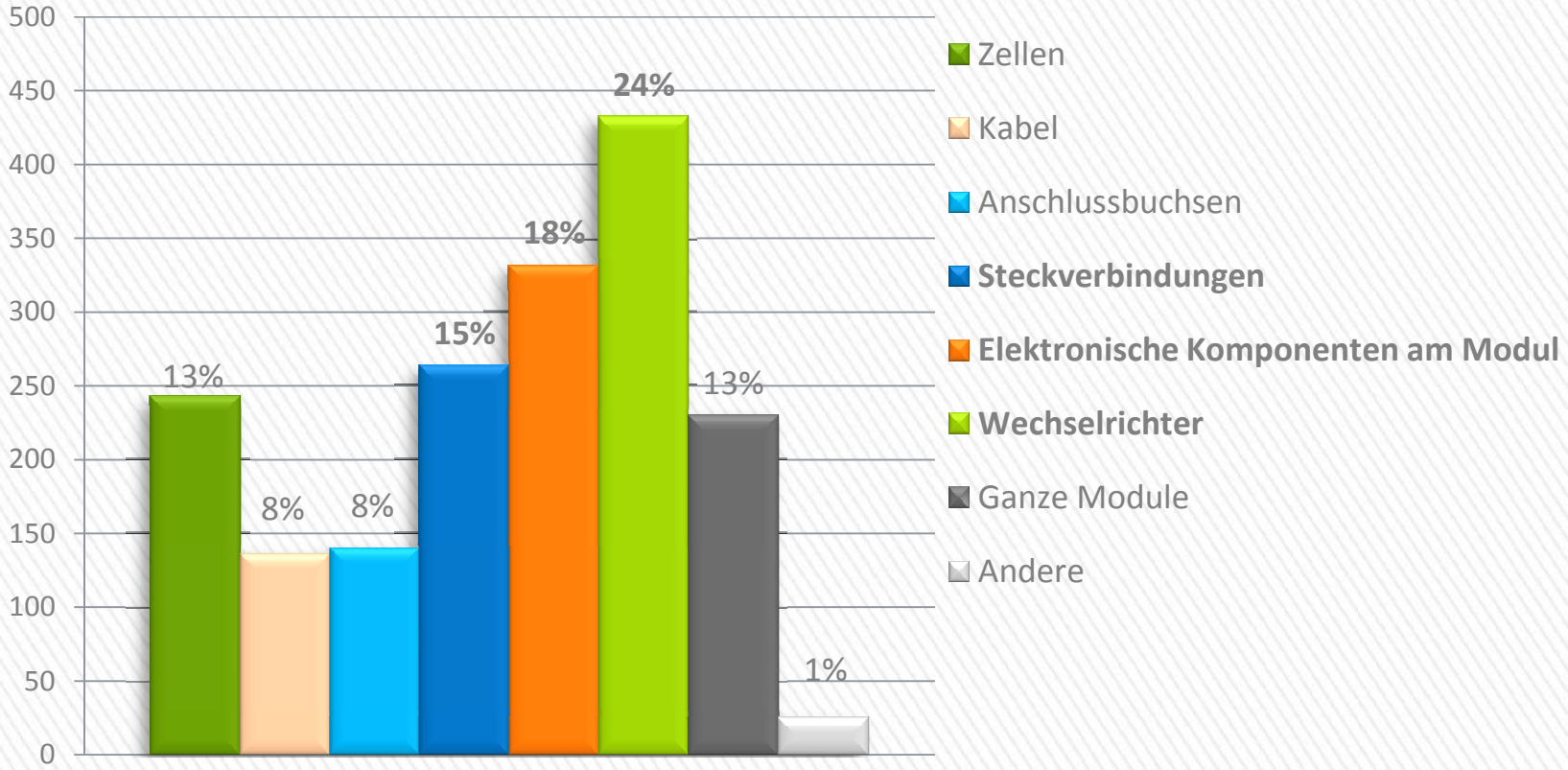
Frage 7: Wenn Sie eine Solaranlage kaufen, deren Solarmodule 25 Jahren Garantie haben, erwarten Sie, dass Bestandteile der Anlage in dieser Zeit ausgewechselt werden müssen?



Copyright GlobalCom PR-Network GmbH – November 2011

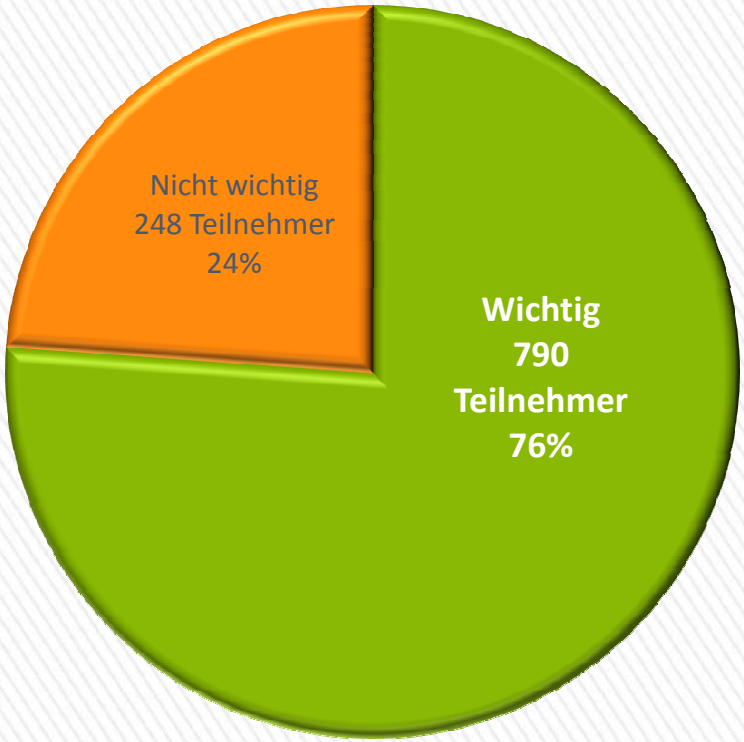
Frage 7: Wenn ja – welche Komponenten?

(Mehrfachauswahl möglich)



Copyright GlobalCom PR-Network GmbH – November 2011

Frage 8: Wie wichtig wäre es ihnen beim Kauf einer Solaranlage den Hersteller bzw. die Marke der Module zu kennen?



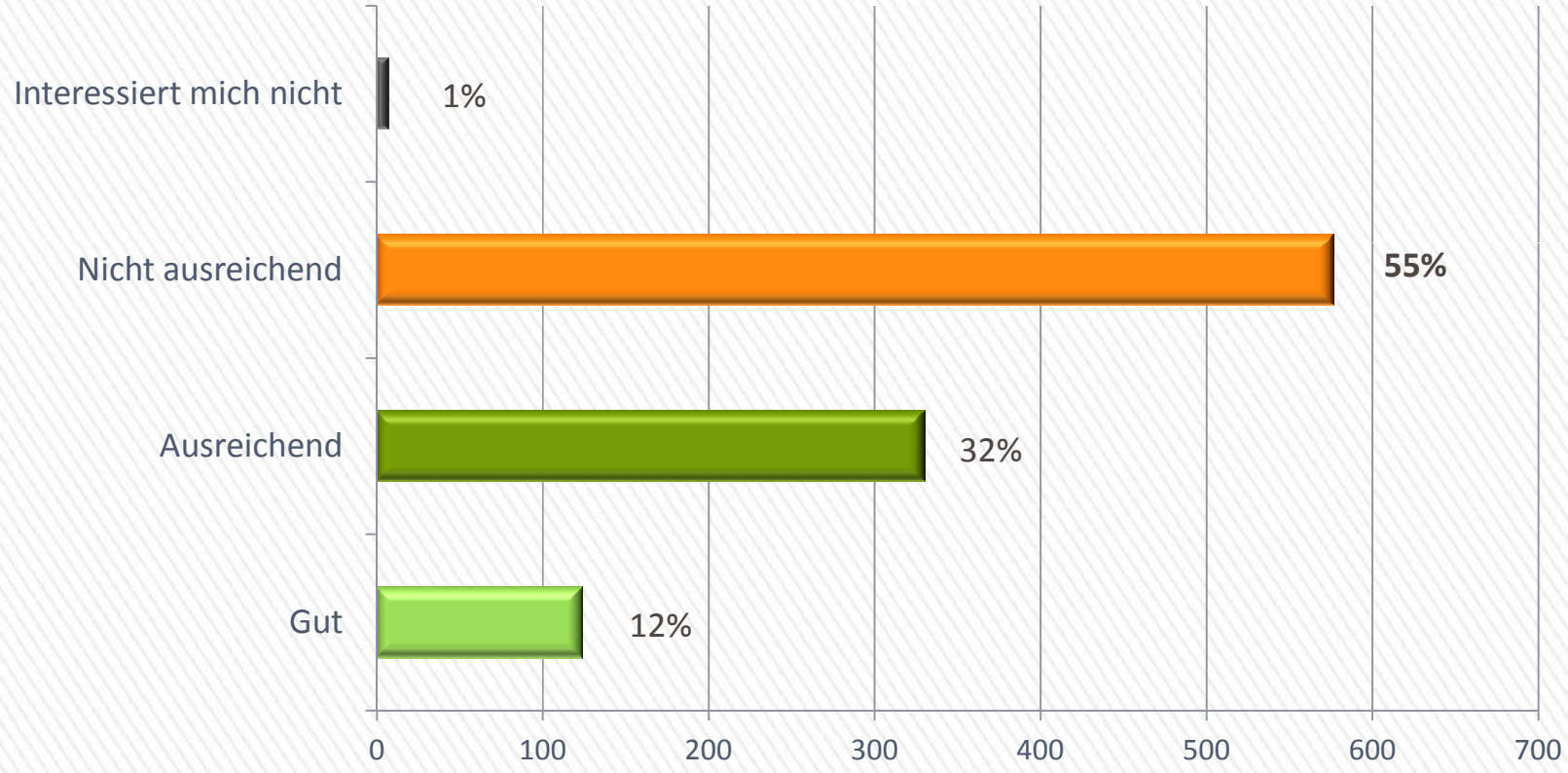
Wenn Sie wichtig angegeben haben: Warum ist es Ihnen wichtig?

Die häufigsten Nennungen waren:

- Die Marke als Qualitätsmerkmal (rund 50%)
- Garantieleistungen – dabei auch die Sicherheit, dass die Firma in 10-25 Jahren noch existiert
- Erreichbarkeit von Ansprechpartnern (Service)
- Herkunftsland der Module

Copyright GlobalCom PR-Network GmbH – November 2011

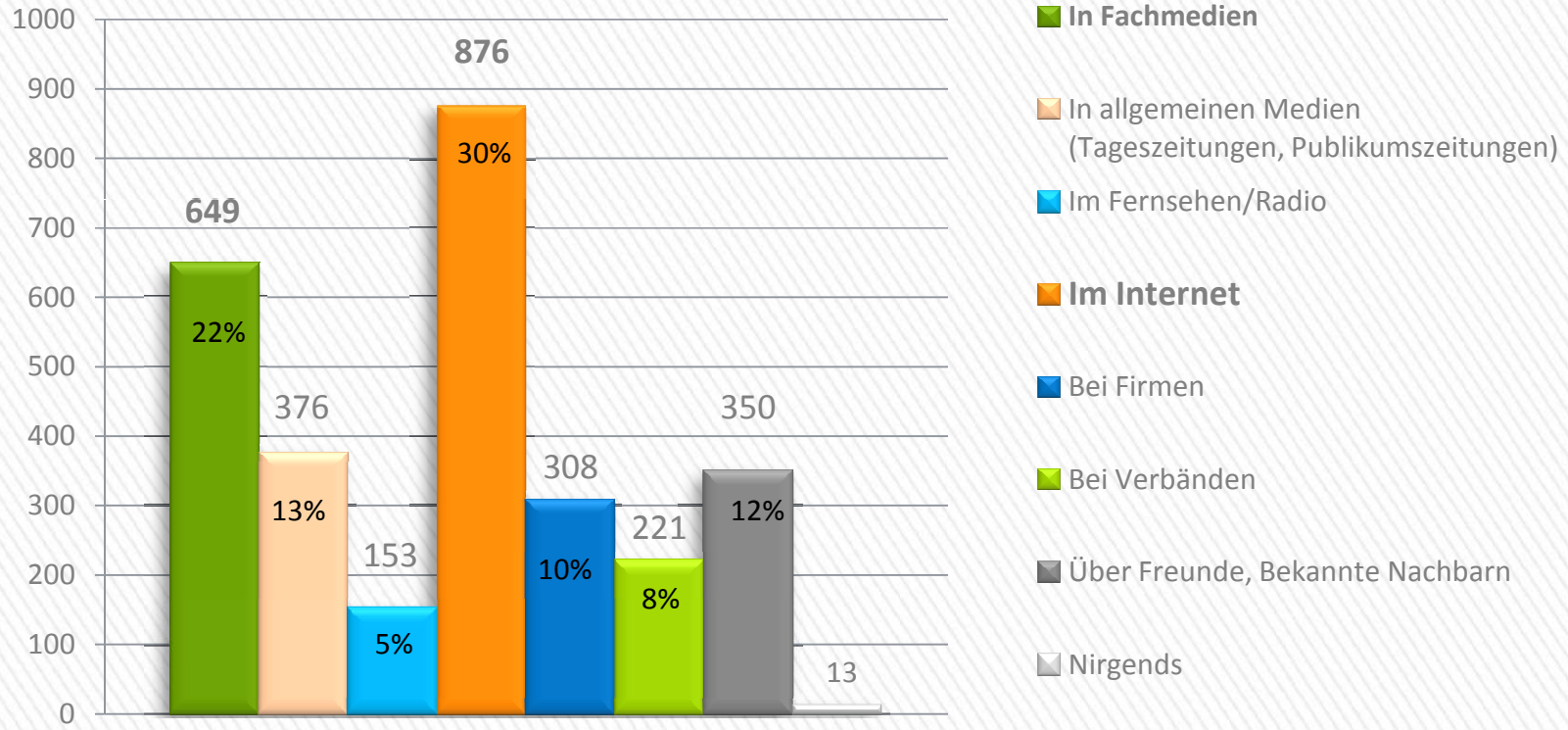
Frage 9: Wie gut fühlen Sie sich – z.B. durch die Medien – über die Möglichkeiten und Entwicklungen im Bereich Solarenergie informiert?



Copyright GlobalCom PR-Network GmbH – November 2011

Frage 10: Wo informieren Sie sich über Trends und Entwicklungen im Bereich Solarenergie?

(Mehrfachauswahl möglich)



Copyright GlobalCom PR-Network GmbH – November 2011

Fazit: **Die Umfrageteilnehmer sehen eine lohnende Zukunft für die Photovoltaik - auch bei sinkenden Subventionen. Intelligente elektronische Komponenten und neue Technologien werden eine wichtige Rolle spielen.**

Marken, die für Qualität stehen, sind ein zunehmend wichtiges Kriterium.

Noch immer fühlen sich viele Verbraucher über die Möglichkeiten und Entwicklungen im Bereich Solarenergie nicht ausreichend informiert.

Copyright GlobalCom PR-Network GmbH – November 2011